

Das CJD bietet jährlich 150.000 jungen und erwachsenen Menschen Orientierung und Zukunftschancen. Sie werden von 8.000 Mitarbeitenden an über 150 Standorten gefördert, begleitet und ausgebildet. Grundlage ist das christliche Menschenbild mit der Vision „Keiner darf verloren gehen!“.



Informationen zu Asthmacamps im CJD Asthmazentrum Berchtesgaden für Kinder und Jugendliche ohne Begleitung

Das **CJD Asthmazentrum Berchtesgaden** liegt wenige Kilometer östlich von Berchtesgaden in ca. 1000 m Höhe in einem Bergtal inmitten einer herrlichen Bergkulisse mit einem allergenarmen Gebirgsklima. Nähere Informationen unter www.cjd-asthmazentrum.com und www.berchtesgadener-land.com

Anreise:

- Die **betreute Anreise** der Campteilnehmer in das Asthmacamp startet an einem Samstag vom Münchner Hauptbahnhof aus (ca. 14h). Die Zuganfahrt in einem Regionalzug ab München nach Freilassing bzw. Berchtesgaden ist in den Campkosten enthalten.
- Tipp für die Zuganreise: Es hat sich bewährt, das Gepäck vor dem Camp von zu Hause abholen und ins Asthmazentrum befördern zu lassen; Umgekehrt ebenso (Kosten z.B. für Hermesversand 16,80 € pro Koffer /eine Strecke).
 - ▶ **Achtung: Medikamente immer ins Handreisegepäck!**
- Im Asthmazentrum werden den Campteilnehmern die Unterkünfte gezeigt und die **Zimmereinteilung** erfolgt (2–3 Bettzimmer; 2 Zimmer teilen sich jeweils die Dusch- und Waschgelegenheit), sofern das noch nicht im Zug während der Anreise geschehen ist, denn da bilden sich schon erste Freundschaften und Gemeinschaften und die Betreuer haben die Kinder schon ein bisschen kennen gelernt.

Asthaschulung (AVT) für Kinder und Jugendliche:

- Am Sonntag erfolgt die erste PEF-Einweisung (PEF = Peak Flow). Die Kinder messen während des ganzen Campaufenthalts 2x tgl. ihren PEF und zu Hause weiter!

In der Regel erhalten die Campteilnehmer von montags bis freitags täglich ein bis zwei AVT-Einheiten (insgesamt 10 Schulungseinheiten), Dauer jeweils ca. 1,5 Std.

Inhalte des AVT sind:

- ▶ Verhaltenstest
- ▶ Selbstwahrnehmung
- ▶ Physiologie; Pathophysiologie
- ▶ Medikamente, Inhalationstechnik
- ▶ Atemtherapie
- ▶ Asthmaauslöser, Auslöservermeidung
- ▶ Notfallplan
- ▶ Rollenspiele (Arztbesuch, Schule, Freizeit)
- ▶ Asthma und Sport – Turnhalle
- ▶ Freizeit und Asthmanagement
- ▶ Asthmaquiz und Verhaltenstest

In der schulungsfreien Zeit findet ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm statt.

Allgemeines zum Campaufenthalt:

- Während des Asthmacamps erfolgt eine **medizinische Betreuung** der Camp Teilnehmer **nur im Rahmen von akuten Verschlechterungen**. Eine ausführliche Diagnostik oder Therapieumstellung ist nicht geplant.
- Für **Telefonanrufe** der Eltern nach Berchtesgaden werden am besten zu Beginn des Camps feste Zeiten vereinbart, damit die Kinder nicht in ihrem Tagesablauf gestört werden.
- Aus pädagogischen Gründen wird vom **Besuch** der Eltern während des Camps dringend abgeraten. Die Kinder und Jugendlichen sollen eine Eigenverantwortlichkeit in Abwesenheit ihrer Familie erlernen. Das gelingt am besten, wenn die Kinder für sich in und mit der Gruppe sind.
- Evtl. auftretendes **Heimweh** bekommen die Kinder mit Hilfe der Betreuer gut in den Griff. Bei stärkerem Heimweh bespricht der Betreuer telefonisch mit den Eltern Maßnahmen, die gemeinsam getroffen werden, um dem Kind (und den Eltern!) darüber hinweg zu helfen. Bei jüngeren Kindern, die eher unter starkem Heimweh leiden, ist u.U. im Vorfeld ein Familien-campaufenthalt gemeinsam mit einem Elternteil/den Eltern zu erwägen.
- **Ausflüge**, z.B. Wanderungen, Badeausflüge, Besichtigungen etc., werden gemeinsam mit den Betreuern geplant und durchgeführt. Auf dem Campgelände sind viele **Sportmöglichkeiten** vorhanden: z.B. Fußball, Basketball, Inline skaten, Ballspiele in der Turnhalle, Schwimmen in der Schwimmhalle, Schlittenfahren im Winter, Tischtennis, usw. Es gibt auch einen Jugendtreff, das „Exil“, im Asthmazentrum.
- **Ruhezeiten** (z.B. Mittagspause) werden abgesprochen und werden auch eingehalten (Bücher, Spiele, CDs sollten mitgenommen werden – bitte keinen Gameboy/ keine Computerspiele).
- **Essenszeiten:** Frühstück: ca. 08:00 – 08:45 h
Mittagessen: ca. 12:15 – 13:00 h
Abendessen: ca. 18:00 – 18:30 h
- Die Kinder können ein **Taschengeld** mitnehmen (ca. 30 €). Ein kleiner Laden ist auf dem Campgelände vorhanden, in dem die Kinder sich Kleinigkeiten (Zeitschriften, Süßigkeiten etc.) kaufen können. Vom Mitbringen größerer Mengen Süßigkeiten ist abzuraten.

Abreise

- Am **Abreisetag** fahren die Kinder gemeinsam mit einem Betreuer mit dem Bus und dem Zug wieder nach München, wo sie von ihren Eltern in Empfang genommen werden. Sie können auch gerne von den Eltern im Asthmazentrum Berchtesgaden abgeholt werden.

Organisatorischer Ablauf im Vorfeld eines Asthmacamps

- Bewilligt Ihre Krankenkasse nach Eingang Ihres Antrages, der vorab von dem behandelnden Arzt Ihres Kindes befürwortet werden muss, die Camp Teilnahme Ihres Kindes, so erhalten Sie vom CJD Asthmazentrum München eine **Campanmeldebestätigung**.
- Wird die **Mindestteilnehmerzahl** von Camp Teilnehmern für die Asthaschulung (AVT) sechs Wochen vor Campbeginn nicht erreicht, kann das Asthmacamp nicht stattfinden. Auf ein später stattfindendes Asthmacamp kann umgebucht werden.
- **Ca. 5 Wochen vor Campbeginn** erhalten Sie per Post ein allgemeines Informationsschreiben, weitere Campunterlagen, eine Rechnung über die Eigenbeteiligung über € 200,- und eine Empfehlung (Checkliste), was die Kinder für den Campaufenthalt an Gepäck mitbringen sollen. Die Eltern werden gebeten, die Unterlagen (z.B. Elternfragebogen, Arztfragebogen, Anmeldebogen) auszufüllen und umgehend an das Asthmazentrum zurückzuschicken.
- **Ca. 10 Tage vor Campbeginn** erhalten die Camp Teilnehmer ein Schreiben mit genauen Angaben (Treffpunkt, Zugzeiten) zur An- und Abreise nach Berchtesgaden.